

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Stabsstelle Integration und
Flüchtlinge

Vorlagen-Nr.
50/68/2018

Anlagedatum
26.02.2018

Verfasser/in
Jacqueline Zeng

Aktenzeichen
50 63 02

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	12.03.2018	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Erstellung eines Integrationskonzeptes zur Weiterentwicklung der kommunalen Integrationsarbeit

Erläuterungen

Bezug zu folgenden Leitzielen der Stadt Rheinfelden (Baden)

- Unsere Stadtgemeinschaft integriert Lebensstile
- Wir schätzen unsere Vielfalt und lernen voneinander
- Wir integrieren und betreuen alle Bevölkerungsgruppen

Die Erstellung eines Integrationskonzeptes ist ein essentieller Bestandteil, um der städtischen Integrationsarbeit einen strategisch klaren Rahmen zu geben.

Das Konzept wird in einem partizipativen Beteiligungsprozess, mit Einbindung relevanter Akteure und interessierter Bürgerinnen und Bürger, entstehen. Das Integrationskonzept soll in Zukunft als Orientierungsrahmen für die städtische Integrationsarbeit dienen und stetig weiterentwickelt und fortgeschrieben werden.

Die Stadtverwaltung wird bei ihrem Vorhaben von der Organisationsberatung IMAP change & culture unterstützt. Die IMAP GmbH unterstützt die Stadt bei der Erarbeitung des Integrationskonzeptes bei einer Projektlaufzeit von rund 2 Jahren und finanziert über Fördergelder des Landes Baden-Württemberg.

Bausteine des Projekts beinhalten, u.a. eine Bestands- und Bedarfsanalyse, eine Integrationskonferenz, einen Strategie-Workshop sowie weitere Planungstreffen zu verschiedenen Handlungsfeldern, die Erarbeitung eines Erstentwurfs, Feedbackveranstaltungen und die Vorstellung des finalen Konzeptes auf einer Konferenz.

Die IMAP GmbH wird im Sozialausschuss weitere Informationen zum Projekt geben.

